



FABER-CASTELL
since 1761

Albrecht Dürer Künstleraquarellfarbstifte



Finest Artists' Quality · Made in Germany

Klimaneutrale Produktion

900.000 Tonnen Kohlenstoffdioxid (CO₂) binden die unternehmenseigenen Wälder Faber-Castells in Prata, im Südosten Brasiliens. Das hat eine wissenschaftliche Studie des TÜV Rheinland® im Jahr 2012 bestätigt. Die 10.000 Hektar umfassenden Forste dienen demnach nicht nur zur Sicherung des nachhaltigen Holzbestands, sondern entlasten auch die Atmosphäre durch die Photosynthese, bei der CO₂ in Biomasse umgewandelt wird. Die Kiefernabäume und die zu etwa einem Drittel naturbelassenen Wälder in Prata neutralisieren damit den klimarelevanten CO₂-Fußabdruck der weltweiten Produktionsstätten von Faber-Castell. Große Teile des Waldes haben sich außerdem zu einem Biotop für seltene Tier- und Pflanzenarten entwickelt. Neben der Ressourcensicherung spielt auch der respektvolle Umgang mit der Natur für Faber-Castell eine große Rolle.



Klimaneutral
Regelmäßige
Überwachung
Corporate Carbon
Footprint

www.tuv.com
ID 0000040930



Holz aus zertifizierter nachhaltiger Forstwirtschaft ist der wichtigste Rohstoff für das Faber-Castell Sortiment.



Die Faber-Castell Gruppe arbeitet weltweit daran, Kunststoffe zu reduzieren beziehungsweise durch Recyclingmaterial zu ersetzen.



In jedem Produkt stecken wertvolle Rohstoffe. Um ihre Lebensdauer zu verlängern, sind viele Produkte nachfüllbar.



Weitere Informationen finden Sie auf unserer Nachhaltigkeitswebseite:
<https://www.faber-castell.de/corporate/nachhaltigkeit>

Faber-Castell steht für Qualität

Faber-Castell zählt weltweit zu den führenden Herstellern und Vermarktern von hochwertigen Produkten zum Schreiben, Malen und kreativen Gestalten – der Markenname hat Weltruf. Im Kernbereich holzgefasste Stifte ist die Unternehmensgruppe mit einer Produktionskapazität von mehr als zwei Milliarden Blei- und Farbstiften der bedeutendste und älteste Hersteller der Welt.

Mit seinem Art & Graphic Sortiment genießt Faber-Castell hohes Ansehen bei Künstlern und Hobbymalern. Bedeutende Kreative haben diese Kompetenz seit jeher gewürdigt – von Vincent van Gogh bis zu Karl Lagerfeld. Hochwertige Künstlerpigmente garantieren Lichtbeständigkeit und gewährleisten damit Brillanz und Farbtintensität über Jahrzehnte. Alle Produkte basieren auf dem gleichen Farbnummernsystem und ermöglichen so zuverlässige Mischtechniken von unterschiedlichen Künstlerstiften und -kreiden.



Albrecht Dürer 3.8

Mit Künstleraquarellfarbstiften zeichnen und aquarellieren

Seit langem wird der Künstleraquarellfarbstift Albrecht Dürer von Kreativen weltweit für seine hervorragenden Eigenschaften geschätzt. Die sehr bruchfeste, 3,8 mm starke Mine hat einen besonders weichen Abstrich und überzeugt durch leuchtende Farben und unübertroffene Lichtbeständigkeit.

Alle Maltechniken der Aquarellmalerei eröffnen sich, wenn mit Wasser und Pinsel die Farbe vollständig auf dem Papier auf-

gelöst wird. Das in Wasser gelöste Pigment entfaltet dabei seine volle Leuchtkraft. Nur Künstleraquarellfarbstifte bieten dem Künstler die Kombination aus Aquarell- und Zeichenwerkzeug für individuelle Strichführung und Bildsprache.

Mit dem 120 Farben umfassenden Sortiment und den daraus resultierenden Mischfarben eröffnet der Albrecht Dürer einen unerschöpflichen Farbenreichtum.



Damit die Farben später besonders schön leuchten, werden bei einer Unterma-
lung stets mehrere Farben übereinandergelegt. Die Flächen werden dabei leicht schraffiert. Im Falle des roten Rückens des Kois auf der rechten Seite, können vorher die Farben Gelb und Orange untermalt werden, um weiche Übergänge und kräftige Farben zu schaffen.





Das richtige Papier

Für Zeichnungen, die nicht mit Wasser in Berührung kommen, eignen sich sowohl glattere Papiere wie auch farbige oder schwarze Untergründe. Die Künstlerfarbstifte haften auf Zeichen-, Aquarell- und Pastellpapieren, aber auch auf rauen Oberflächen wie Karton, Holz, Stein, Leder und gebürstetem Metall.

Sobald eine Zeichnung mit Wasser vermalt werden soll, ist ein Aquarellpapier empfehlenswert. Bestens geeignet sind Blöcke, bei denen die Ränder geleimt sind und so ein Glattziehen des Papiers garantieren. Einzelne Blätter sollten vor dem Aquarellieren auf einer Unterlage fixiert werden.

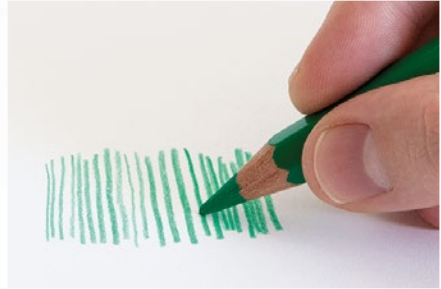
Je höher die Grammatur eines Papiers ist, umso besser ist die Planlage beim Aquarellieren.



Stifthaltung

Stifthaltung

Wie bei einer Handschrift beeinflusst die Haltung des Farbstiftes die individuelle Linienführung. Nahe der Stiftspitze gehalten zeichnet man exakt und detailreich. Skizzenhafte Striche gelingen besser mit locker am Schaft gehaltenem Stift.



Neigungswinkel

Ob ein Strich schmal oder eher breit ausfällt, bestimmt der Neigungswinkel beim Zeichnen. Ein steiler Winkel erzeugt eine klar definierte Linie, ein flacher Winkel breitere Linien bis hin zur Farbfläche. Besonders große Flächen lassen sich durch „Schummern“ schnell anlegen. Hierbei wird der Farbstift extrem flach gehalten. Eine geschummerte Farbfläche ist optimal für eine nachfolgende Aquarellierung geeignet.



Variierender Druck

Mit nur einem Farbstift lassen sich feine wie breite, aber auch helle wie dunkle Linien durch variierende Druckintensität erzeugen.



Das Spiel mit den Farben

Aufhellen – Abdunkeln – Intensivieren

Mit einem weißen oder hellen Farbstift lassen sich Farben nuanciert aufhellen.

Zum Abdunkeln einer Farbe ist nicht nur Schwarz oder Grau, sondern auch die jeweilige Komplementärfarbe geeignet. Komplementärfarben stehen sich im Farbkreis gegenüber. Beim Übereinanderlegen von Komplementärfarben erzeugt man gebrochene oder graue Farbmischungen.

Tipp:

Nebeneinander gesetzte Komplementärfarben steigern sich gegenseitig in der Farbwirkung. So lässt beispielsweise Orange ein daneben gesetztes Blau strahlen.





Farben trocken mischen

Helle Farben sind transparent, dunkle Farben deckend

Durch Überlagerung und Verdichtung von Farbtönen entsteht eine Vielfalt an Farbnuancen. Das Schichten von hell nach dunkel erhöht die Leuchtkraft und Lebendigkeit der Farbe. Dabei spielt die Reihenfolge, in der die Farben übereinandergelegt werden, eine entscheidende Rolle.

Gelb über Blau gezeichnet ergibt ein anderes Ergebnis als Blau über Gelb.

Die Gestaltung von Farbverläufen kann durch Steigerung des Zeichendrucks, durch Übermalen mit einem weißen oder hellen Farbstift oder durch stufenweises Aufhellen mit einem Radierstift erfolgen.

Bei der Nasstechnik spielt die Reihenfolge des Farbauftrags keine Rolle, da durch das Aquarellieren die Farben homogen vermischt werden. Aufhellungen sind nur bedingt durch Auswaschen der aufgetragenen Farbe möglich.



Phthaloblau 110 auf Kadmiungelb 107



Kadmiungelb 107 auf Phthaloblau 110



Schraffuren

Aus der Ferne betrachtet verschmelzen Schraffuren optisch zu Farbflächen. Je dichter die Linien aneinander gesetzt sind, umso intensiver und dunkler ist die Farbwirkung.

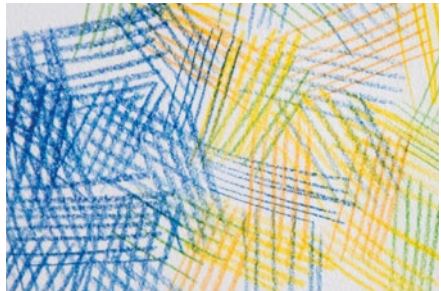
Parallelschraffuren

Bei der Parallelschraffur verlaufen die Striche in derselben Richtung. Strichlänge und Abstand variieren das optische Ergebnis. Überlagerungen und Verdichtungen beeinflussen Tonwert und Mischttöne.



Kreuzschraffuren

Bei der Kreuzschraffur werden Schraffuren in unterschiedlichen Winkeln überlagert. Dichte, Farbigkeit und Farbsättigung der Kreuzschraffuren definieren vielfältige Mischttöne und Schattierungen.



Formende Schraffuren

Formende Schraffuren nehmen die individuelle Kontur des Objektes auf, die Linien verlaufen also parallel zum Objekt.



Großflächig arbeiten mit dem Albrecht Dürer

Frottage

Bei der Frottage wird die Struktur eines unter dem Papier liegenden Materials genutzt. Beim Zeichnen drückt sich die Struktur durch das Papier. Strukturgebende Materialien können Holz, gemaserte Glasplatten, Metallplatten raue Textilien sein, um nur einige zu nennen.



Sgraffito

Vielen bekannt aus der Anwendung mit Ölpastellkreiden, ist Sgraffito auch eine interessante Variante mit Farbstiften. Bei dieser Technik werden zunächst zwei Farben deckend übereinander gelegt, anschließend kratzt man vorsichtig mit einem Messer Linien und Flächen aus der oberen Farbschicht heraus.



Radiergummis korrigieren nicht nur Fehler

Hilfsmittel können auch ganz gezielt als Stilmittel eingesetzt werden: Bereits aufgetragene Farbe lässt sich beispielsweise mit einem Radiergummi wieder vom Blatt nehmen. Dies ermöglicht es, nachträglich Weißraum oder weniger intensive Farbf Flächen zu schaffen.

Mit einem Messer oder Skalpell lässt sich Farbpigment gezielt auf einer Zeichnung platzieren und anschließend mit einem Papierwischer oder dem Finger effektiv verreiben. Diese Technik ist ideal, um mit wenig Aufwand Strukturen in Wegen oder Sandflächen zu gestalten.



Die Wasservermalbarkeit

Die zuverlässige Qualität der Pigmente sorgt dafür, dass die Albrecht Dürer Künstleraquarellfarbstifte vollständig wasservermalbar sind.

In dem Moment, in dem das Wasser die Pigmente berührt, lösen sich diese vollständig auf und es entstehen leuchtende Farbflächen. Vielfältige Mischöne, reizvolle Übergänge zwischen trockenen und nassen Flächen oder flüchtig vermalte Linien – die Wasservermalbarkeit eröffnet dem Künstler ein umfangreiches Repertoire an Maltechniken und Kombinationsmöglichkeiten.



Tipp:

Sparen Sie nicht beim Kauf eines guten Pinsels! Ein großer Pinsel kann genügend Wasser aufnehmen, um auch große Flächen aquarellieren zu können und garantiert Ihnen den erwünschten Spaß beim Malen.





Angelöste Farbe lässt sich steuern

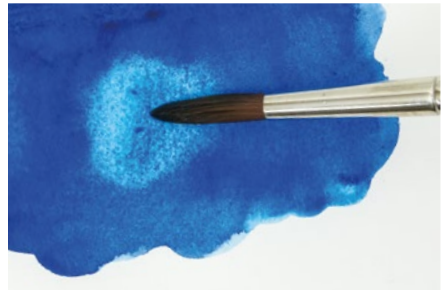
Farbe gezielt beeinflussen

Einmal mit Wasser angelöst, entscheidet der Künstler durch Wassermenge und Pinselstrich über das Aussehen des Aquarells. Je nach Intensität der trocken aufgetragenen Farbe werden beim Vermalen mit Wasser satte oder transparente Farben erzielt. Das im Wasserfilm befindliche Pigment schiebt der Pinsel an die gewünschte Bildpartie.



Farbe aufhellen

Solange die Aquarellfarbe feucht ist, lässt sie sich beeinflussen. So löst ein trockener Pinsel aus der nassen, farblich zu intensiv geratenen Farbfläche Pigmente heraus und sorgt für eine Aufhellung der Bildpartie.



Farbe intensivieren

Ist die angelöste Farbe nicht intensiv genug, nimmt man mit dem feuchten Pinsel entweder Farbe direkt an der Mine ab oder löst Farbe auf einem separaten Blatt Papier an, um sie anschließend in die noch feuchte Farbfläche einzubringen.



Lasur

Hier werden mehrere, dünne Farbschichten übereinander gelegt. Jede aufgetragene Farbschicht muss vor Überlagerung mit der nächsten Farbe trocknen. Da Aquarellfarben transparent sind, mischen sich die übereinander liegenden Farben optisch zu neuen Farbtönen. Das Malen mit Lasuren bringt Schicht für Schicht Tiefe in ein Bild.



Lavur · Nass-in-Nass

Bei diesen beiden Techniken wird großzügig mit Wasser gearbeitet. Die Farben fließen unkontrolliert, aber malerisch ineinander. Bei der Lavur wird die Farbe auf trockenem Papier vermalt, bei der Nass-in-Nass Technik wird das Papier vor dem Farbauftrag mit reinem Wasser angefeuchtet, sodass die Farben noch stärker zerfließen.



Granulierung

Bei Verwendung eines fast trockenen Pinsels wird die Farbe oberflächlich vermalt, die Pigmente bleiben auf der obersten Schicht der Papierkörnung liegen. Eine strukturierte Oberfläche des Papiers ist deshalb für diese Technik von Vorteil.



Kreative Aquarellmalerei

Zeichnen auf nassem Papier

Einen eigenen Reiz stellt das Zeichnen auf nassem Papier dar. Je nach Feuchtigkeitsgrad zerfließt der Strich unterschiedlich breit auf dem Papier. Flach gehalten entstehen expressive Linien bis hin zu flächiger Anmutung.



Sprühflasche

Extravagante Effekte sowie interessante Mischttöne entstehen beim Besprühen einer Zeichnung mit Wasser aus einer Sprühflasche. Die punktuell zerfließenden Farben sorgen für sofortige Spontanität und Lebendigkeit im Bild. Eine Technik, die mit etwas Übung die Handschrift des Künstlers unterstützt.



Farbspritzer

Eine unschlagbare Leichtigkeit erhält ein Aquarellbild durch Hinzufügen von Farbspritzern. Hierfür fährt man mit der Pinselspitze in kurzen, schnellen Auf- und Abwärtsbewegungen über die Mine des Farbstiftes, sodass Farbspritzer direkt auf dem Bild landen. Eine variierende Wassermenge und der Abstand zum Bild ergeben unterschiedliche Ergebnisse.





Strukturgebende Techniken

Wunderschöne Strukturen erzeugt die Salztechnik. Auf das nasse Bild aufgestreut, saugt grobes Salz Wasser und Farbe verstärkt auf und wird nach vollständiger Trocknung einfach entfernt.

Mit einem Schmirgelbrettchen oder einem Messer lassen sich Pigmente von der Mine lösen. Diese können im Anschluss mit einem angefeuchteten Pinsel aufgenommen und auf Papier aufgetragen werden. Da die Pigmente auch miteinander vermischt werden können, ist die Palette an möglichen Farben unendlich vielfältig.



Maskieren schützt Flächen

Die Maskierflüssigkeit schützt Flächen, die in der Papierfarbe erhalten bleiben sollen. Sie wird vor Arbeitsbeginn mit einem Pinsel auf die zu schützenden Bildpartien aufgetragen und muss anschließend trocknen. Nach dem Zeichnen und Aquarellieren entfernt man die Maske vorsichtig mit dem Finger vom getrockneten Bild.



Wassertankpinsel

Für eine unkomplizierte Umsetzung aller beschriebenen Maltechniken auf Reisen oder unterwegs empfiehlt sich der kompakte Wassertankpinsel von Faber-Castell.

Die Verschlusskappe verfügt über zwei raffinierte Zusatzeigenschaften: eine keilförmig gestaltete Seite, mit der interessante Schabetechniken möglich sind, und integrierte Rillen, die ein Aquarell mit kreativen Kratzffekten beleben.



Kombinieren macht Spaß

In Kombination mit Künstlertusche oder Graphite Aquarelle Bleistiften entstehen eindrucksvolle Kunstwerke.

Der lichtechte Tuschestift Pitt Artist Pen eignet sich ideal zum Setzen von klaren Linien und Akzenten in getrockneten Aquarellen. Da die Tusche wasserfest ist, bleiben mit Pitt Artist Pen angefertigte Vorzeichnungen bei einer anschließenden Aquarellierung klar stehen.

Mit Graphite Aquarelle Bleistiften erstellte Vorzeichnungen werden bei der anschließenden Bearbeitung mit Wasser komplett aufgelöst.





Nützliche Helfer in Faber-Castell Qualität

Richtig Spitzen mit dem Metaldoppelspitzer oder mit der Doppelspitzdose mit Behälter



Handgearbeitetes Vielzweckmesser für feinste grafische Korrekturen und zum Spitzen von Künstlerstiften



Sleeve Radierer und Dust-free Radierer für sauberes Entfernen von Bleistift- und Farbstiftlinien



Das Schmirgelbrettchen mit je einem Streifen fein- und grobkörnigem Sandpapier eignet sich zur Herstellung von Pigmentpulver



Zum Verwischen von Farben eignet sich ein Papierwischer



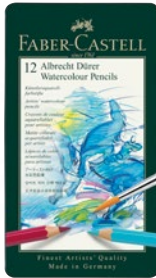
Der Wassertankpinsel ist der ideale Begleiter für unterwegs



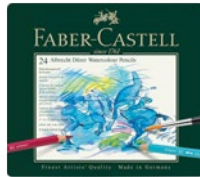
Zu jeder Zeit, an jedem Ort bereit sein – mit dem faltbaren Wasserbecher Clic&Go



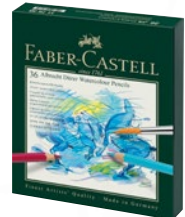
Sortiment



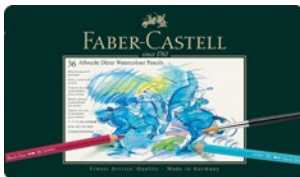
11 75 12 (12 Farben)



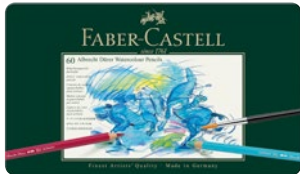
11 75 24 (24 Farben)



11 75 38
(36 Farben + Pinsel)



11 75 36 (36 Farben)



11 75 60 (60 Farben)



11 75 11 (120 Farben)



11 75 06
(48 Farben)



11 75 72 (72 Farben)



11 75 13 (120 Farben)

Farben

Farb-Nr.	Farbbezeichnung	Farbsortierungen Eutis							Farb-Nr.	Farbbezeichnung	Farbsortierungen Eutis						
		Lichte- ständigkeit	11 75 12	11 75 24	11 75 36	11 75 60	11 75 72	11 75 38			Lichte- ständigkeit	11 75 12	11 75 24	11 75 36	11 75 60	11 75 72	11 75 38
Albrecht Dürer Künstleraquarellfarbstifte									Albrecht Dürer Künstleraquarellfarbstifte								
101	Weiß	***	•	•	•	•	•	•	163	Smaragdgrün	***	•	•	•	•	•	•
103	Elfenbein	***							162	Phthalogrün hell	**						
102	Strohgelb	**			•	•	•	•	171	Lichtgrün	***	•	•	•	•	•	•
104	Lichtgelb lasierend	***		•	•	•	•	•	166	Grasgrün	***						
205	Kadmiumgelb Zitron	***				•	•	•	112	Laubgrün	***		•	•	•	•	•
105	Kadmiumgelb Hell	***				•	•	•	266	Permanentgrün	***						
106	Chromgelb Hell	**							167	Permanentgrün Oliv	***						
107	Kadmiumgelb	**	•	•	•	•	•	•	267	Tannengrün	***				•	•	•
108	Kadmiumgelb Dunkel	***							278	Chromoxydgrün	***						
109	Chromgelb Dunkel	**		•	•	•	•	•	165	Wacholdergrün	***				•	•	•
111	Kadmiumorange	***				•	•	•	173	Olivgrün Gelblich	**				•	•	•
113	Lasurorange	*							268	Grüngold	**				•	•	•
115	Kadmiumorange Dunkel	**	•	•	•	•	•	•	170	Maigrün	**						
117	Kadmiumrot Hell	***							168	Grünerde Gelblich	**	•	•	•	•	•	•
118	Scharlachrot	**							174	Chromoxydgrün Stumpf	***				•	•	•
121	Geraniumrot Hell	**		•	•	•	•	•	172	Grünerde	***				•	•	•
219	Scharlachrot Tief	**	•	•	•	•	•	•	169	Caput Mortuum	***						
126	Permanentkarmin	**				•	•	•	263	Caput Mortuum Violett	***						
223	Tiefrot	**							193	Karmin Gebrannt	*						
217	Kadmiumrot Mittel	**			•	•	•	•	194	Rotviolett	*				•	•	•
225	Dunkelrot	**		•	•	•	•	•	135	Rotviolett Hell	*						
142	Krapplack	**				•	•	•	130	Lachs	*						
226	Alizarinkarmesin	**							131	Koralle	***				•	•	•
127	Karminrosa	**							132	Beigerot	**						
124	Karminrosé	**			•	•	•	•	189	Zimtbraun	**						
128	Purpurrosa Hell	**							191	Pompejanischrot	**				•	•	•
123	Fuchsia	**							192	Indischrot	**					•	•
133	Magenta	**	•	•	•	•	•	•	190	Venezianischrot	**		•	•	•	•	•
119	Magenta Hell	*				•	•	•	188	Rötcl	***				•	•	•
129	Krapplack Rosa	**				•	•	•	187	Ocker Gebrannt	**	•	•	•	•	•	•
125	Purpurrosa Mittel	**			•	•	•	•	186	Terracotta	**						
134	Karmoisin	**				•	•	•	183	Lichter Ocker	**						
160	Manganviolett	*							185	Neapelgelb	**				•	•	•
138	Violett	**							184	Neapelgelb Dunkel	**				•	•	•
136	Purpurviolett	**				•	•	•	182	Braunocker	**						
137	Blauviolett	**							180	Umbr Natur	**		•	•	•	•	•
249	Mauve	**			•	•	•	•	179	Bister	**						
141	Delfterblau	***			•	•	•	•	176	Van-Dyck-Braun	**				•	•	•
157	Indigo Dunkel	***			•	•	•	•	178	Nougat	***						
247	Indanthrenblau	***				•	•	•	280	Umbr Gebrannt	***						
151	Helioblau Rötlich	***		•	•	•	•	•	283	Siena Gebrannt	***				•	•	•
143	Kobaltblau	***				•	•	•	177	Walnussbraun	***	•	•	•	•	•	•
120	Ultramarin	**		•	•	•	•	•	175	Sepia Dunkel	***						
140	Ultramarin Hell	***	•	•	•	•	•	•	275	Warmgrau Vi	***						
146	Smalteblau	***				•	•	•	274	Warmgrau V	***		•	•	•	•	•
144	Kobaltblau Grünlich	***							273	Warmgrau Iv	***						
110	Phthaloblau	***	•	•	•	•	•	•	272	Warmgrau Iii	***						
152	Phthaloblau Mittel	***							271	Warmgrau Ii	***				•	•	•
145	Phthaloblau Hell	**							270	Warmgrau I	***						
149	Türkis Bläulich	***				•	•	•	230	Kaltgrau I	***						
246	Preußischblau	***			•	•	•	•	231	Kaltgrau Ii	***				•	•	•
155	Heliotürkis	***							232	Kaltgrau Iii	***						
153	Kobalttürkis	***			•	•	•	•	233	Kaltgrau Iv	***				•	•	•
154	Kobalttürkis Hell	*				•	•	•	234	Kaltgrau v	***						
156	Kobaltgrün	***			•	•	•	•	235	Kaltgrau Vi	***						
158	Kobaltgrün Tief	***				•	•	•	181	Paynesgrau	***						
159	Hookersgrün	***							199	Schwarz	***	•	•	•	•	•	•
264	Phthalogrün dunkel	**		•	•	•	•	•	251	Silber	***						
276	Chromoxydgrün Feurig	***							250	Gold	***						
161	Phthalogrün	***					•	•	252	Kupfer	***						

* bedingte Lichtechtheit ** hohe Lichtechtheit *** höchste Lichtechtheit

Das Farbnummernsystem

Faber-Castell verwendet für seine Art & Graphic Produkte ein einheitliches Farbnummernsystem. So kann beispielsweise eine bestimmte Farbe eines Polychromos Künstlerfarbstiftes problemlos mit derselben Farbe des Albrecht Dürer, Pitt Artist Pens oder der Polychromos Pastels verwendet werden.



Polychromos Künstlerfarbstift
Scharlachrot tief -219



Albrecht Dürer Künstleraquarellfarbstift
Scharlachrot tief -219



Polychromos Pastellkreide
Scharlachrot tief -219



Pitt Pastell Kreidestift
Scharlachrot tief -219



Pitt Artist Pen
Scharlachrot tief -219

